

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 26 (1972)

**Heft:** 9: Wohnungsbau = Construction d'habitation = Dwelling construction

**Register:** Liste der Photographen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

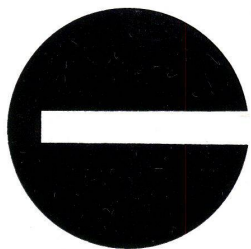
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Feuer-Email in neuer Form im Hotel Zürich

Eingangshalle, Lifttüren  
und Liftkabinen.  
Als neues Element in der  
modernen Architektur  
angewendet.  
Wand- und Deckenplatten  
in allen Farbkombinationen,  
säurebeständig  
und pflegeleicht.  
Fragen Sie unsere Spezialisten,  
wenn Sie mit stark fre-  
quentierten Räumen Probleme  
haben.  
Wir machen Ihnen Vorschläge.



## EMAG

Vereinigte Emaillierwerke AG  
Altstetterstraße 118  
8048 Zürich  
Telephon 01 52 54 30

kauften Entwürfe gehen ins Eigen-  
tum der Stadt Winterthur über.  
Durch die Teilnahme am Wettbe-  
werb unterziehen sich die Teilneh-  
mer den Grundsätzen des SIA, den  
Programmbestimmungen und dem  
Entscheid des Preisgerichtes. Das  
Preisgericht besteht aus folgenden  
Mitgliedern: Dr. E. Huggenberger,  
Bauamtmann, Vorsitz; A. Eggli, Für-  
sorgeamtmann; H. Naef, alt Stadt-  
rat; A. Doebeli, dipl. Arch. SIA,  
Biel; W. Frey, dipl. Arch. BSA/SIA,  
Zürich; B. Giacometti, dipl. Arch.  
BSA/SIA, Zürich; K. Keller, Stadt-  
baumeister; Ersatzpreisrichter: H.  
Steiner, Adjunkt des Stadtbaumeis-  
ters; W. Schlumpf, Sekretär des  
Fürsorgeamtes; Experten mit be-  
ratender Stimme: A. Haller, Werk-  
stattdirektor, Thun; W. Hamm, Archi-  
tekt bei der Eidgenössischen Bau-  
direktion, Bern; H. Locher, Archi-  
tekt bei der kantonalen Baudirektion,  
Zürich; E. Dähler, Verwalter, Win-  
terthur; R. Fäßler, Verwalter, Win-  
terthur; Sekretär des Preisgerichtes:  
Dr. P. Baumberger, Bauamtssekre-  
tär. Dem Preisgericht stehen für die  
Prämierung von sieben bis neun  
Entwürfen Fr. 65000.- und eventuelle  
Ankäufe Fr. 10000.- zur Verfügung.  
Sämtliche Bestandteile der Entwürfe  
sind mit einem Kennwort zu ver-  
sehen und in einer Mappe abzulie-  
fern. Ein mit einem Kennwort ver-  
sehener und verschlossener Um-  
schlag soll Namen und Adresse des  
Verfassers und allfälliger Mitarbeiter  
sowie Ausweise über die Teilnahme-  
berechtigung enthalten. Ablieferung  
der Entwürfe: Die Entwürfe samt  
Modell sind bis Freitag, den 2. März  
1973, der Hochbauabteilung des  
Bauamtes Winterthur, Technikum-  
straße 79, einzureichen. Als recht-  
zeitig abgeliefert gelten auch Ent-  
würfe, die den Poststempel dieses  
Tages tragen, sofern die Zustellung  
nicht mehr als 3 Tage benötigt.  
Fragestellung: Anfragen, die das  
Wettbewerbsprogramm betreffen,  
sind ohne Namensnennung schrift-  
lich bis Freitag, den 13. Oktober 1972,  
an das Bauamt der Stadt Winterthur,  
Hochbauabteilung, Technikumstra-  
ße 79, zu richten. Die Fragenbeant-  
wortung wird allen Bezüglern der  
Wettbewerbsunterlagen zugestellt.

### Niederurnen: regionale Berufsschule

Der Regierungsrat des Kantons Glar-  
us eröffnet unter sieben eingela-  
denen Fachleuten und solchen, die im  
Kanton Glarus Geschäftssitz haben,  
einen Projektwettbewerb. Für die  
Prämierung stehen Fr. 32 000.- zur  
Verfügung, zudem kann der Regie-  
rungsrat wertvolle Projekte ankaufen.  
Das Preisgericht besteht aus  
den Herren Landammann Dr. F.  
Stucki; Regierungsrat K. Rhyner;  
Dr. Heinrich Aebli; den Fachleuten:  
R. Bächtold, Rorschach; B. Gerosa,  
Zürich; M. Werner, Greifensee; H.  
Zehnder, Siebnen. Die Unterlagen  
können bei der Erziehungsdirektion  
des Kantons Glarus, 8750 Glarus,  
bezogen werden. Ablieferungster-  
min: 20. November 1972.

### Liste der Photographen

Photograph  
Dorothee Brandi-Effenberg  
Manfred Kausen, Amsterdam  
Visual, Zürich  
Visual, Zürich

### Projektwettbewerb für die Schul- anlage «Schweikrüti» Thalwil- Gattikon

Im Auftrag der politischen Gemeinde  
Thalwil eröffnet die Schulpflege  
Thalwil einen öffentlichen Projekt-  
wettbewerb zur Erlangung von Vor-  
schlägen für eine Schulanlage in der  
«Schweikrüti», Thalwil-Gattikon.  
Mit diesem Projektwettbewerb wer-  
den zudem generelle Vorschläge für  
ein kirchliches Zentrum und eine  
Flächenausscheidung für spätere  
Wohnbauten verlangt. Teilnahme-  
berechtigt sind alle Fachleute, die in  
der Gemeinde Thalwil seit minde-  
stens 1. Januar 1972 ihren Wohn-  
oder Geschäftssitz haben oder das  
Bürgerrecht der Gemeinde Thalwil  
besitzen. Ferner sind 14 Architekten  
eingeladen. Preisrichter: August  
Essig, Schulpräsident, Thalwil; Pius  
Stampfli, Präsident Dorfverein Gat-  
tikon, Gattikon; Hans Zangger,  
Architekt BSA, Zürich; Lorenz  
Moser, Architekt BSA/SIA, Zürich;  
Hans Howald, Architekt BSA, Zü-  
rich. Ersatzpreisrichter: Dr. Rolf  
Eckert, Vizepräsident der Schul-  
pflege, Thalwil; Peter Cerliani, Ar-  
chitekt SIA, Zürich. Experten: Ro-  
bert Bürgi, Bauamt Thalwil, Thalwil;  
Wilhelm Hunziker jun., Vertreter der  
Kirchenpflegen, Thalwil; Heinrich  
Schneider, Primarlehrer, Zürich.  
Sekretär: Peter Rychener, Schul-  
sekretär, Thalwil. Zur Prämierung  
von 6 Entwürfen steht dem Preis-  
gericht die Summe von Fr. 48000.-  
zur Verfügung, die unter allen Um-  
ständen zur Verteilung gelangt. Für  
den eventuellen Ankauf weiterer  
Entwürfe wird ein Betrag von  
Fr. 7000.- ausgesetzt. Termine:  
Bezug der Unterlagen und weiteren  
Auskünften ab 18. September 1972  
auf dem Schulsekretariat, Albis-  
straße 11, 8800 Thalwil; Fragenbe-  
antwortung bis 15. November 1972;  
Ablieferung der Entwürfe bis 28. Fe-  
bruar 1973; Ablieferung der Modelle  
bis 14. März 1973. Alle weiteren An-  
gaben sind im Wettbewerbspro-  
gramm enthalten.

### Entschiedene Wettbewerbe

#### Surrhein GR: Schulanlage

In einem Wettbewerb auf Einladung  
hat das Preisgericht wie folgt ent-  
schieden:

1. Preis: Monica Brügger, Chur;
2. Preis: Albert Dettling und Dumeni  
Mäßen, Sedrun, Mitarbeiter Hans  
Gabathuler;
3. Preis: Robert Decur-  
tins, Sedrun;
4. Preis: Carl Franz  
Spinas, Chur. Das Preisgericht be-  
antragt, die Projekte im ersten und  
zweiten Rang überarbeiten zu las-  
sen. Fachpreisrichter waren: Walter  
Moser, Zürich; Hans Peter Menn,  
Chur.